

## Innenstadtkonferenz ISEK Barmen am 19.4.23

# Leitfragen an den sechs Thementischen

### Inhalt

Strukturierte Sammlung Ihrer Anregungen und Ideen.....	1
Sechs Thementische.....	2
Leitfragen an den Thementischen (TT).....	2
TT 1: Freizeit und Kultur .....	2
TT 2: Wohnen.....	3
TT 3: Einzelhandel, Gastro, Dienstleistungen .....	3
TT 4: Soziales und Bildung.....	3
TT 5: Klimaschutz und -anpassung .....	3
TT 6: Öffentlicher Raum und Mobilität.....	4
Wie geht es weiter? .....	4

### Strukturierte Sammlung Ihrer Anregungen und Ideen

Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung ist, dass Sie als Teilnehmer\*in Ihre Entwicklungsziele, Anregungen und konkreten Ideen zur Entwicklung der Barmer Innenstadt für die nächsten Jahren einbringen können.

Diese Ideen werden aufgeschrieben und an Moderationswänden dokumentiert.

Sie und die anderen Teilnehmer\*innen können die gesammelten Beiträge während der Veranstaltung auch über Klebpunkte priorisieren.

Die Sammlung der priorisierten Ideen werden von der Stadtverwaltung im Anschluss an die Beteiligungsphase geprüft und – soweit sinnvoll, stimmig, förderfähig und umsetzbar – in ein Gesamtkonzept überführt, der Fortschreibung des aktuellen „[Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts Innenstadt Barmen \(ISEK\)](#)“.

## Sechs Thementische

Zur strukturierte Sammlung der Vorschläge gibt es auf der Innenstadtkonferenz eine Gruppenarbeitsphase, bei der sich die Teilnehmer\*innen auf sechs Thementische aufteilen, an denen jeweils zwei Moderator\*innen die Gespräche strukturieren und das Gesagte dokumentieren:

- **Freizeit und Kultur**
- **Wohnen**
- **Einzelhandel, Gastro, Dienstleistungen**
- **Soziales und Bildung**
- **Klimaschutz und -anpassung**
- **Öffentlicher Raum und Mobilität**

**Wir bitten Sie, sich vorab zu überlegen, für welchen Thementisch sie sich am ehesten interessieren. Sie können während der Gruppenarbeitsphase zur Hälfte der Zeit zu einem anderen Thementisch wechseln.**

Wir streben an, dass an jedem Thementisch ähnlich viele Teilnehmer\*innen ihre Vorschläge hinterlassen und miteinander diskutieren und bitten Sie deshalb, bei der Zuordnung zu den Thementischen Flexibilität zu zeigen.

## Leitfragen an den Thementischen (TT)

Um zielführend für eine Überarbeitung des ISEKs (s.u.) die Breite eines jeweiligen Themenfelds abdecken zu können, haben wir uns im Vorfeld zu jedem Themenfeld **Leitfragen** überlegt.

Wir bitten Sie, sich zu diesen Leitfragen Gedanken zu machen und Ihre Vorschläge und Ideen dazu vorzutragen.

Selbstverständlich ist auch der Raum für Ideen, die den Leitfragen nicht eindeutig zuzuordnen sind.

### TT 1: Freizeit und Kultur

*Moderation: Frank Manfraks / Kirsten Kurth*

- Was macht den Freizeit- und Kulturstandort Barmen besonders?
- Wie kann der Kulturstandort Barmen weiter gestärkt werden?
- Wie kann die Sichtbarkeit der Barmer Kulturlandschaft weiter verbessert werden?

## TT 2: Wohnen

Moderation: Christiane Claßen / Nikolai Spies

- Welche Besonderheiten und Potentiale bietet das Wohnquartier Barmer Innenstadt?
- Welche Maßnahmen müssen getroffen werden um die Barmer Innenstadt als Wohnquartier weiter zu verbessern?
- Was benötigt es, damit Eigentümer auch in der aktuellen Situation in Ihre Gebäude und Wohnungen in Barmen investieren?
- Welche konkrete Maßnahme benötigt es am dringendsten?

## TT 3: Einzelhandel, Gastro, Dienstleistungen

Moderation: Tobias Ringel / Martin Vöcks

- Was macht die Barmer Innenstadt besonders, was ist ihr Alleinstellungsmerkmal, ihr USP (Unique Selling Point)?
- Mit welchen Maßnahmen können Stadtverwaltung, Eigentümer\*innen und Innenstadtakteure dies unterstützen?
- Was ergibt sich daraus für das bereits laufende Nutzungsmanagement und ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept?

## TT 4: Soziales und Bildung

Moderation: Annette Ischebeck / Cornelia Losch

- Welche -vor allem außerschulische- Bildungsangebote gibt es in Barmen und wie können diese besser bekanntgemacht werden?
- Welche Bedarfe für leicht zugängliche Treffpunkte gibt es in Barmen?
- Welche niederschweligen Beteiligungsformate werden in Barmen benötigt?

## TT 5: Klimaschutz und -anpassung

Reinhard Gierse / Ute Bücken

- Was kann in der Barmer Innenstadt unternommen werden, um besser für extreme Wetterereignisse wie Hitzebelastung und Starkregen gewappnet zu sein?
- Wo und wie kann in Barmen die Aufenthaltsqualität verbessert werden und wie kann vor allem die Wupper besser erfahrbar gemacht werden?
- Welche Maßnahmen zum Klimaschutz, insbesondere im Bereich der Energie- und Verkehrswende, sind für eine zukunftsfähige Entwicklung der Barmer Innenstadt erforderlich?

## TT 6: Öffentlicher Raum und Mobilität

Benjamin Simon / Norina Peinelt

- Welche Orte sind für Sie in der Barmer Innenstadt wichtig und wie können wir die Erreichbarkeit und Ankunft verbessern?
- Wie können wir die Innenstadt für alle lebenswerter machen hinsichtlich der Atmosphäre, Verweildauer und Aufenthaltsqualität?
- Wie und wo kann man alternative Mobilitätsformen in Barmen voranbringen (z.B. Maßnahmen für den Radverkehr/ Elektromobilität)?

### Wie geht es weiter?

Zunächst können im Rahmen der [digitalen Talbeteiligung](#) vom 11.05. - 01.06.2023 die Ideen der Innenstadtkonferenz kommentiert und zusätzliche Anregungen gegeben werden.

Auf dieser Grundlage erfolgt die Erstellung einer vorläufigen Maßnahmenliste, die in einem Auftaktgespräch mit den Fördermittelgebern im Sommer 2023 präsentiert werden soll. Hier soll die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahmen und eine Priorisierung erfolgen.

Danach erfolgt eine Abstimmungsrunde innerhalb der Verwaltung zur Einbindung der Maßnahmen im Haushalt und des laufenden Verwaltungsgeschäftes innerhalb der Ressorts.

Auf dieser Grundlage erfolgt die Erarbeitung der Fortschreibung des ISEK voraussichtlich im Winter 2023/ Frühjahr 2024.

Der Entwurf des überarbeiteten ISEKs wird der Öffentlichkeit in seinen wesentlichen Zügen im Rahmen einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Hier wird dann deutlich, welche Ideen Eingang gefunden haben in die Fortschreibung des ISEKs, und welche auch nicht – und aus welchen Gründen dies nicht ging.

Die Fortschreibung des ISEK muss in der Folge in den entsprechenden Gremien und im Rat der Stadt Wuppertal beschlossen werden. Die Anmeldung zur Städtebauförderung für den Zeitraum von 2025-2032 über das Programm "Lebendige Zentren" ist für den Herbst 2024 vorgesehen.

Mit dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Startmaßnahmen wird noch Ende 2024 gerechnet. Mit Beginn der neuen Förderphase im Frühjahr 2025 beginnt die Umsetzung der weiteren Maßnahmen.

Die Maßnahmenumsetzungen der bestehenden Bewilligung laufen unabhängig davon weiter.

Martin Vöcks, BU, 17.4.23